

Protokoll

über die Sitzung des **Ortsrates der Ortschaft Poggenhagen** am Mittwoch, 07.03.2018, 19:30 Uhr, im
Feuerwehrgerätehaus Poggenhagen, Am Schiffgraben 11, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Poggenhagen

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Frau Monika Strecker

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Klaus Hendrian

Mitglieder

Frau Gisela Brückner

Frau Ute Lamla

ab Top 7 (20:30 Uhr)

Herr Martin Langreder

Frau Katharina Sennwitz

Frau Martina Stelzner

Herr Hartmut Strecker

Beratende Mitglieder

Herr Peter Hake

Herr Heinz-Jürgen Richter

Verwaltungsangehörige/r

Frau Karin Tönnies

Protokoll

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

9 Zuhörer/innen

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:40 Uhr

Tagesordnung

Vorlage Nr.

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.01.2018
3. Berichte und Bekanntgaben
4. Bedarfsparkplatz an der Fliegerstraße
5. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
6. Bebauungsplan Nr. 908 "Im Eichenbrink", beschleunigte 1. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Poggenhagen
- Aufstellungsbeschluss
- Auslegungsbeschluss
7. Umgestaltung Waldfriedhof Poggenhagen - Urnengemeinschaftsanlage und Baumbe-
stattung
8. Schulwegsicherung Unterführung Schiffgraben
9. Anfragen

2018/037

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Frau Ortsbürgermeisterin Strecker eröffnet die öffentliche Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Herr Habenicht fehlt entschuldigt.

Die Tagesordnung wird aus dringendem Handlungsbedarf einstimmig um den Tagesordnungspunkt:

Top 4 Bedarfsparkplatz an der Fliegerstraße

erweitert. Die restlichen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.01.2018

Herr Hendrian weist darauf hin, dass der Tag der Parke erst 2019 stattfindet. Das Protokoll ist entsprechend zu ändern.

Der Ortsrat der Ortschaft Poggenhagen fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.01.2018 wird mit der Änderung genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Frau Ortsbürgermeisterin Strecker gibt bekannt,

dass für den „Tag der Parke 2019“ eine Arbeitsgruppe gebildet werden soll,

dass die Sitzung der Vereinsvorstände stattgefunden hat,

dass für den Tag der Bundeswehr ca. 20.000 Parkplätze benötigt werden und mit ca. 60.000 Gästen gerechnet wird. Es soll einen kostenfreien Buspendelverkehr geben und es werden zusätzliche S-Bahnen fahren,

dass der Weihnachtsmarkt einen Ertrag von 2.000,00 Euro erzielt hat und am Bratwurststand des Ortsrates 429,00 Euro eingenommen wurden,

dass es 2018 wieder einen lebendigen Adventskalender geben soll und die dabei gewonnenen Spenden für einen Bücherschrank an den Schautafeln „Am Schiffgraben“ eingesetzt werden sollen,

dass eine Gruppe am Dorfgemeinschaftshaus einen Grill bauen will,

dass die nächste Sitzung der Vereinsvorstände am 19.09.2018 um 19:00 Uhr beim JIP stattfindet,

dass am 05.03.2018 die Fahrradgarage am Bahnhof eingeweiht wurde,

dass für Arbeiten der DB an den Gleisen der Bahnübergang Fliegerstraße in der Zeit vom 21.04. bis 22.04.2018 und der Bahnübergang Moordorfer Straße vom 22.04. bis 23.04.2018 gesperrt werden muss. Der Bahnübergang Fliegerstraße kann fast durchgängig von Fußgängern und Radfahrer genutzt werden. Weitere Informationen stehen in der beigegeführten **Anlage 1**.

Von Seiten der Verwaltung wird auf das Verfahren bei vorübergehenden Nutzungsänderungen von privaten, gewerblichen oder öffentlichen Gebäuden hingewiesen (**Anlage 2**).

4. Bedarfsparkplatz an der Fliegerstraße

Der Tagesordnungspunkt wird aus Dringlichkeitsgründen aufgenommen.

Die Deutsche Bahn hat am Bahnhof in Poggenhagen für die Lagerung von Material und Fahrzeugen während der Bautätigkeiten im Januar 2018 eine gepachtete Fläche fachmäßig hergerichtet, die jetzt als Bedarfsparkfläche genutzt werden könnte. Allerdings muss aus vertraglichen Gründen die Fläche innerhalb der nächsten 2 Wochen zurückgebaut werden. Der OR spricht sich dafür aus, den Rückbau auszusetzen und den Platz zukünftig als Bedarfsparkplatz zu nutzen. Der Fliegerhorst hat ebenfalls Interesse bekundet, weil auf der Fläche am Tag der Bundeswehr im Juni 2018 die Busse wenden könnten bzw. zusätzlicher Parkraum zur Verfügung stehen würde. Der Ortsrat hat Kontakt zum Eigentümer aufgenommen, der keine Einwände gegen die Nutzung seiner Fläche als Bedarfsparkplatz hat. Herr Hendrian weist darauf hin, dass von der Verwaltung ggf. ein Verfahren eingeleitet werden müsste, wie z. B. eine F-Plan-Änderung, die Schließung eines Vertrages, in dem auch Regelungen für die Nutzung getroffen werden könnten.

Der Ortsrat fasst einstimmig den Beschluss,

dass die Verwaltung veranlassen soll, dass die bestehende Rückbauverpflichtung ausgesetzt wird mit dem Ziel, eine Nutzung als Bedarfsparkplatz in der aufschiebenden Zeit herbeizuführen.

5. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

- a) Der Ortsvertrauensmann Herr Hans-Georg Rollwage fragt, ob er für die Unterhaltung der Fahrradgarage einen Schlüssel bekommen kann.
- b) Es wird auf den starken Verkehr in der Unterführung Am Schiffgraben und der damit verbundenen Gefahr für Fußgänger und Radfahrer hingewiesen, mit der Frage, wie von Seiten der Verwaltung hier etwas verbessert werden kann.
- c) Vom Bahnhofsgelände drohen Dachziegel auf den Bahnsteig zu fallen. Kann der Eigentümer aufgefordert werden, diese Gefahrenquelle zu beseitigen?
- d) Hinter dem Bahnhofsgelände und davor stehen insgesamt 5 abgemeldete Fahrzeuge. Falls von diesen Fahrzeugen Betriebsmittel auslaufen, kann der Halter aufgefordert werden, die Fahrzeuge ordnungsgemäß zu entsorgen ?
- e) Der Ortsvertrauensmann Herr Hans-Georg Rollwage macht auf die Vermüllung im Bereich der Stadt Neustadt zwischen Kröten- und Molchweg und der Schranke Moordorfer Straße aufmerksam und fragt in dem Zusammenhang, wann die nächste Müllsammelaktion geplant ist.

6. Bebauungsplan Nr. 908 "Im Eichenbrink", beschleunigte 1. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Poggenhagen - Aufstellungsbeschluss - Auslegungsbeschluss

2018/037

Herr Hendrian erläutert die Vorlage. In der anschließenden Diskussion wird herausgestellt, dass der Ortsrat bereits zweimal beschlossen hat, keinen Verbindungsweg über die zum Verkauf stehende Fläche einzuplanen. Nur der davor liegende Stichweg soll öffentlich bleiben. Der Ortsrat ist sich einig, dass der geplante Verbindungsweg nicht im Bebau-

ungsplan aufgenommen werden soll.

Der Ortsrat fasst einstimmig mit der genannten Änderung den Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. 908 „Im Eichenbrink“, beschleunigte 1. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Poggenhagen, wird einschließlich Begründung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB aufgestellt (Anlage 1 zur Vorlage Nr. 2018/037). Der Geltungsbereich ergibt sich aus der zeichnerischen Festsetzung des Planes gemäß Anlage 1.
2. Von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung wird abgesehen. Die Information der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung erfolgt, indem der Plan auf die Dauer von einer Woche unmittelbar vor der öffentlichen Auslegung ausgehängt wird. Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung sind die Ausweisung eines nicht ausgebauten Spielplatzes als Bauland sowie die Festsetzung einer bisher öffentlichen Grünfläche als private Grünfläche. Weiterhin soll eine wichtige Fuß- und Radwegeverbindung planungsrechtlich gesichert werden.
3. Der Bebauungsplanentwurf Nr. 908 „Im Eichenbrink“, beschleunigte 1. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Poggenhagen, wird einschließlich Begründung gemäß § 3 Abs. 2 sowie § 4 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

7. Umgestaltung Waldfriedhof Poggenhagen - Urnengemeinschaftsanlage und Baumbestattung

Ortsbürgermeisterin Strecker berichtet ausführlich von einer Ortsbesichtigung auf dem Friedhof zusammen mit der Verwaltung.

Der geplanten Baumbestattung wird von allen Anwesenden zugestimmt. Die von der Verwaltung vorgeschlagene Lösung für die Urnengemeinschaftsanlage ist eine 3. Gestaltungsvariante auf dem Friedhof. Der Ortsrat ist sich einig, dass die Gestaltung des Friedhofes einheitlich bleiben soll und plädiert deshalb dafür, die 3. Anlage wie die 2. Anlage (die bis auf 3 Plätze voll ist) zu gestalten. Allerdings müsste die Ausführung der Schilder geändert werden, weil die Namen sehr schlecht zu lesen sind.

Nach Auskunft von Frau Sennwitz will die Verwaltung den hinteren Bereich des Friedhofes (Sarggemeinschaftsanlage) nicht mehr neu belegen, stattdessen sollen dort Bäume gepflanzt werden. Frau Brückner schlägt vor, keine gelben Steine zu nehmen.

Frau Ortsbürgermeisterin Strecker wird mit Frau Ebert über die Entscheidung des Orsrates sprechen.

8. Schulwegsicherung Unterführung Schiffgraben

Der Ortsrat diskutiert verschiedene Möglichkeiten, wie die Unterführung Am Schiffgraben für nicht motorisierte Benutzer sicherer gemacht werden kann. Zur Sprache kommt, dass das derzeitige Schließsystem manipuliert und kopiert wird. Gefühlt wird der Tunnel inzwischen als regulärer Verkehrsweg (Abkürzung) genutzt. Der Ortsrat spricht sich dafür aus, den Tunnel mit technischen Mitteln (z.B. Transponderkarten) so zu sichern, dass er nur noch von einem kleinen Kreis (Rettungsfahrzeuge) genutzt werden kann. Damit wird aber nicht verhindert, dass motorisierte Zweiräder seitlich an der Schranke vorbeifahren. Neuere Rettungsfahrzeuge und Landmaschinen können aufgrund ihrer Abmessungen den Tunnel nicht mehr nutzen. Eine komplette Schließung ist nicht möglich, weil er noch von Polizeifahrzeugen und Notarztwagen genutzt wird, wenn der BÜ geschlossen ist. Es wurde vorgeschlagen, die Nutzung des Tunnels über einen festgelegten Zeitraum zu dokumentieren und dabei Kennzeichen, Fahrzeugtypen, Uhrzeit der Nutzer/In zu erfassen und die Daten ans Ordnungsamt weiterzuleiten, mit dem Ziel, dass Strafmandate geschrieben und ggf. Bußgelder verhängt werden.

Frau Ortsbürgermeisterin Strecker wird zusammen mit Herrn Hendrian einen Ortstermin mit Frau Plein vereinbaren mit dem Ziel, eine Lösung zu finden .

Aufgrund einer Zwischenfrage eines Einwohners wird die Sitzung von 20:30 Uhr bis

20:35 Uhr unterbrochen.

9. Anfragen

- a) Frau Ortsbürgermeisterin Strecker fragt, wann der ABN die Regenwasserkanäle in Poggenhagen mittels Kamera begutachtet.
- b) Weiter weist sie daraufhin, dass die Bushaltestelle gegenüber dem Landgasthaus Meyer nicht beleuchtet ist und fragt, ob eine Straßenlampe installiert werden kann.
- c) Die für den Radweg in Höhe des ehemaligen Kubaldgeländes versprochenen Straßenlampen wurden noch nicht aufgestellt. Frau Ortsbürgermeisterin Strecker fragt, wann dies vorgesehen ist.
- d) Gleiches gilt für das Hochwasserschild an der Bahnhofstraße.
- e) Entlang der Wunstorfer Straße liegt im Seitenraum sehr viel Müll. Wer ist für die Beseitigung zuständig und wann kann das geschehen?
- f) Herr Langreder macht darauf aufmerksam, dass auf dem Parkplatz am Bahnhof keine Parkfläche für Behinderte ausgewiesen ist. Der Parkplatz gehört der Region, er bittet die Verwaltung, sich mit der Region in Verbindung zu setzen, um eine Lösung zu finden.

- - -

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Frau Ortsbürgermeisterin Strecker den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:40 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 15.03.2018